

Protokoll des 19. Runden Tisches „Inklusiv Leben in Borken“ vom 08.04.2019

Moderation: AG Arbeit / Herr Deitmer

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus Borken

Anwesende:

Siehe Teilnehmerliste (11 Teilnehmende)

Top 1: Formalien

- Die Anwesenden werden durch Herrn Deitmer begrüßt
- Als neues Mitglied des Runden Tisches stellt sich Herr Marc Lichte von der Lebenshilfe vor. Herr Lichte ist Nachfolger von Andrea Berger und ist bei der Lebenshilfe als Geschäftsführer eingestellt.
- Das Protokoll des letzten Runden Tisches vom 08.10.2018 wird wie vorgelegt verabschiedet, da es hierzu keine Änderungen oder Ergänzungen gibt.

Top 2: Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG Arbeit

Seit dem letzten Runden Tisch fanden insgesamt zwei weitere AG-Sitzungen statt. Beim letzten Treffen am 04.02.2019 im Jobcenter Borken wurde ein Artikel für die Veröffentlichung in der „Wirtschaft Aktuell“ über eine erfolgreiche Ausbildung durch die „assistierte Ausbildung“ durch einige Mitglieder unserer Arbeitsgruppe vorbereitet. Leider konnte dieser Bericht aus terminlichen Gründen nicht wie geplant im März 2019 in der „Wirtschaft Aktuell“ veröffentlicht werden. Er ist nun für die nächste Ausgabe vorgesehen. Geplant sind noch Informationen durch Interviews von in Arbeit integrierten Personen mit Handycap, sowie Beispielvorgstellungen aus Integrationsbetrieben in der Region. Künftig sollen auch Integrationsbetriebe aus der Region der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dieses soll geschehen durch Artikel in den örtlichen Medien und über das Magazin „Mokka“. Im Rahmen der AG Arbeit wird gerade ein Leitfaden entwickelt, in dem alle Beteiligten der AG und deren Aufgaben benannt werden. Es geht darum, Hilfemöglichkeiten kurz und knapp zu bündeln, damit auf einem Blick deutlich werden kann, wo und welche Hilfe angeboten werden können. Beim nächsten Treffen der AG Arbeit am 29.04.2019 wird dann schwerpunktmäßig am Leitfaden weitergearbeitet und ein gemeinsames Foto erstellt.

AG Sport

Die AG Sport hat sich Ende letzten Jahres getroffen. Der Kontaktaufbau zu allen Sportvereinen in Borken (es gibt 35 Sportvereine) gestaltet sich schwierig. Die AG Sport hat sich bei ihrem letzten Treffen zur Aufgabe gemacht, dass jeder insgesamt 7 Vereine kontaktieren sollte. Die Vereine wurden einzeln angesprochen. Durch diese

Vorgehensweise konnte zumindest punktuell ein Erfolg erzielt werden. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass viele Internetauftritte der Vereine veraltet sind und dadurch letztendlich der Kontakt zum Verein – gerade auch für Interessierte mit Handicap – erschwert wird. Es soll ein Flyer entwickelt werden, wo die Vereine sich inklusiv präsentieren können. Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten über „Aktion Mensch“ gesucht, um z.B. Sportstätten barrierefrei und inklusiv zu gestalten. Als Beispiel wurde die Planung einer barrierefreien Tribüne am Sportplatz in Gemen genannt.

AG Barrierefreiheit

- Am 17.01.2019 fand die letzte Besprechung der AG Barrierefreiheit statt. Ein Schwerpunkt derzeit ist das barrierefreie Wohnen in Borken. Frau Bussmann hatte seinerzeit Kontakt zur Wohnbau Borken aufgebaut. Es geht hier auch um die Frage, ob es auch barrierefreie preiswerte Wohnungen in Borken gibt. Oftmals sind Wohnräume, die barrierefrei ausgebaut sind, auch wesentlich teurer. Mitarbeitende der Wohnbau sind zu diesem Thema zur nächsten Sitzung der AG Barrierefreiheit im Mai 2019 eingeladen.
- Herr Wilkens verweist auf die Aktion „Blaues Schaf“. Hier geht es um den Friedensgedanken, der mit dem Ziel, dass alle Menschen gleich sind, gekoppelt wird. Es wurden einige dieser Schafe von der Künstlerin ersteigert. Diese werden am Ostermontag abgeholt und an sogenannte Paten übergeben. Die Aktion soll auch in der Öffentlichkeit zur Diskussion über Inklusion anregen.
- Ein weiteres Thema, welches in der AG Barrierefreiheit bearbeitet wird, ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung. Hierzu hat ein Treff im Kreishaus Borken stattgefunden.
- Frau Martsch sieht durchaus Fortschritte, das Thema „Rollstuhlgerecht“ ist aber noch im Hintertreffen.
- Frau Schneider plädiert dafür, dass Bauvorhaben nur noch genehmigt werden sollten, wenn diese barrierefrei sind.
- Herr Lichte verweist auf eine Checkliste, die die Stadt Dinslaken herausgegeben hat, wo beschrieben wird, welche Kriterien für Barrierefreiheit notwendig sind.
- Die AG trifft sich wieder am 22.05.2019

AG Kultur und Freizeit

Die AG Kultur und Freizeit hat sich insgesamt 3 Mal getroffen, das letzte Mal am 26.02.2019. Es wurde zur Mitarbeit Vertreter vom Tourismusbüro, der Musikschule und der Kultur der Stadt Borken gewonnen. Kurzfristig sollen weitere Mitglieder angeworben werden. Die AG Kultur und Freizeit möchte gerne inklusive Veranstaltungen organisieren. Es soll eine Checkliste für solche Veranstaltungen erstellt werden. Das nächste Treffen ist am 28.05.2019.

Top 3: Aktuelles aus der Koordinierungsstelle:

- Herr Brüchmann informiert die Teilnehmenden, dass Frau Bussmann als Inklusionsmanagerin der Koordinierungsstelle leider nicht mehr zur Verfügung steht, da sie sich beruflich neu orientiert hat. Die Stelle wird aber zeitnah neu besetzt.
- Es wird ein Antrag auf Verlängerung der Förderung der Koordinierungsstelle um ein weiteres Jahr bei der Aktion Mensch gestellt.
- Frau Pohla wirbt für den Besuch des inklusiven Theaterstücks „Kleiner schwarzer Fisch“ am 11.04.2019 im Vennehof und reicht hierzu den entsprechenden Flyer herum.
- Herr Brüchmann informiert darüber, dass die Koordinierungsstelle im November 2019 an der „Con-Sozial“ in Nürnberg teilnehmen wird. Es handelt sich um eine Kongressmesse für den Sozialmarkt und steht in diesem Jahr 2019 unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“. Die Koordinierungsstelle wird sich dort in einem Workshop vorstellen.
- Der Aktionstag der „Aktion Mensch“ ist dieses Jahr am 05.05.2019. Der Runde Tisch wird sich in diesem Rahmen am Donnerstag, den 09.05.2019 auf dem Feierabendmarkt Borken präsentieren. Ideen für eine Aktion werden noch gesammelt (Simulatoren, LVR-Mobil über Herrn Lichte anfragen). Es wurde beschlossen, dort auch „blaue Schafe“ zu präsentieren. Die Werbemittel werden zu diesem Aktionstag von Frau Pohla bei der „Aktion Mensch“ beantragt.
- Eine Großveranstaltung im Rahmen „Inklusion braucht Aktion“ ist für dieses Jahr seitens Herrn Grant abgesagt worden. Sollte in 2019 eine eigene Aktion starten, kann die Stadt Borken hierzu die Schirmherrschaft übernehmen. Als Datum wird der 11.09. oder 13.09.2019 anvisiert. Die Organisation kann durch die Inklusionsmanagerinnen sichergestellt werden. Angedacht ist eine Vormittagsveranstaltung vorzugsweise auch mit den Schulen in Borken. Frau Schneider ist grundsätzlich nicht dafür, jedes Jahr eine große Aktion zu veranstalten, da sich sowas dann auch schnell „verschleifen“ kann.

Top 4: Verschiedenes / Interne Organisationsgestaltung – strukturelle Regelungen (in Anlehnung an Handlungsplan)

- Der Handlungsplan wurde mittlerweile in leichter Sprache entwickelt und wird als Mail dem Protokoll beigefügt.
- Ende des Jahres 2019 soll als erster Punkt der Umsetzung des Handlungsplanes die Leitung des Runden Tisch neu organisiert werden. Dieses wird von der Koordinierungsstelle per Mail kommuniziert um mögliche Interessenten für die Aufgabe der Leitung zu gewinnen.
- Für die Teilnahme am Projektbeirat sucht Frau Schneider einen Ersatz für sich selber, um sich selbst in ihren vielfältigen Aufgaben zu entlasten. Der Projektbeirat tagt dreimal im Jahr.

Top 5: Impulsreferat

Es wurde kein Impulsreferat eingereicht. Dieser Tagesordnungspunkt entfällt damit.

Die Sitzung ist damit um 20.10 Uhr beendet.

Stefan Deitmer

Nächste Sitzung: 07. Oktober 2019 um 18:30 Uhr

Moderation: AG Kultur & Freizeit

Ort: Geschäftsstelle Lebenshilfe Borken, Mozartstraße 21a in 46352 Borken